

Die Basis heißt Vertrauen

Am 11. November haben sich die Geschäftsführer der Logismo-Gruppe Thorsten Heier und Heinz Seemann im Ritthammer-Verlag eingefunden, um in einem Round-Table-Gespräch zu diskutieren, mit welchen Lösungen man der steigenden Komplexität logistischer Prozesse in der Möbelbranche begegnen kann.



Kaum eine Dienstleistung erfordert von Logistikunternehmen soviel Know-how wie der Transport von Neumöbeln, insbesondere von Küchen. Ein wahrer Köhner in diesem Bereich ist Logismo, das zeigt unter anderem auch die lange partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Alno.

Beratungskompetenz gestärkt

Doch außer auf diese Kompetenz baut Logismo mehr und mehr auch auf den Aspekt Beratung, der u. a. durch die neue zweisprachige Imagebroschüre in

V.l.n.r.: Thorsten Heier (Geschäftsführer Logismo), Heinz Seemann (Geschäftsführer Logismo), Peter Zacharias (Zeit-Marketing), Ronny Waburek (MÖBELMARKT-Redakteur).
Foto: Schmidt

Deutsch und Englisch sowie die neu gestaltete Webseite unterstützt wird (www.logismo.de). Thorsten Heier, geschäftsführender Gesellschafter der Logismo-Gruppe, betont: „Hier haben wir mehr oder weniger eine Zwitterposition: Wir legen nicht nur ein Konzept

vor, sondern eröffnen auch die Option, dieses Konzept mit uns in der Praxis umzusetzen. Dennoch verbinden wir die Logistikberatung – ganz ehrlich – nicht gleich damit, dass wir daraufhin in jedem Fall auch der Logistikpartner sind.“

Krise als Chance

Angesprochen auf die immer noch schwierige wirtschaftliche Situation in Deutschland erwidert Thorsten Heier: „Gerade eine Krise kann für unsere Branche etwas Positives sein – denn in

Zeiten, wo es Unternehmen sehr gut geht, überlegt keiner, wie man Abläufe optimieren kann. Ist die Branche jedoch krisenbelastet, beginnen Betriebe plötzlich ihre Prozesse zu durchleuchten.“ Und Heinz Seemann erklärt, wo häufig Optimierungspotenzial schlummert: „Die Erwartungshaltung von Beratern ist, dass sich die Kosten nach dem Outsourcen eines Werkfuhrparks um 15 bis 20% reduzieren lassen. Optimierungsansätze gibt es allerdings auch in Unternehmen, die bereits den Bereich Logistik outgesourct haben. Beispielsweise – wie bei uns – über fachliche Qualität, eine intelligente Tourenplanung und über intelligente Informationssysteme.“

Ökologisch und ökonomisch

Daneben spricht auch der ökologische Aspekt für einen Logistikdienstleister wie Logismo, denn, wie Heinz Seemann erläutert: „Der hohe Prozentsatz leerer Rückfahrten, wie sie durch einen Werkverkehr bedingt sind, ist aus ökologischer Sicht heute eigentlich nicht mehr zu vertreten.“ Gestärkt durch diese schlagkräftigen Argumente, setzen die Geschäftsführer Thorsten Heier und Heinz Seemann darauf, die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihren Partnern zu intensivieren. Deutlich wird dies auch auf der letzten Seite des neuen Logismo-Prospekts: „Partnerschaft ist ohne Vertrauen undenkbar. Vertrauen, das wachsen muss auf dem gemeinsamen Weg zum Ziel.“
Ronny Waburek

Anzeige

logistikberatung

Transportketten stecken voller Löcher... darin verschwindet bares Geld! Macht nichts? Dann blättern Sie ruhig weiter. Macht doch was? Dann sprechen Sie mit Thorsten Heier, Telefon: +49 7552 939-13

Unternehmensgruppe logismo Möbellogistik
D-88630 Pfullendorf | www.logismo.de

logismo
Möbellogistik